

Prokuristen: Dir. Herm. Frahm, Ed. Blohm, Dir. Rud. Rosenstiel.

Aufsichtsrat: (5—6) Vors. Ad. Woermann, Stellv. John von Berenberg-Gossler, L. F. Blohm, Otto Blohm, Senator Otto E. Westphal.

Reiherstieg Schiffswerfte und Maschinenfabrik in Hamburg,

Arningstr. 1/2.

Gegründet: 3./8. 1881; eingetr. 15./8. 1881. Letzte Statutänd. 16./10. 1899, 23./10. 1903, 5./11. 1908 u. 22./10. 1909. Die Ges. übernahm 1881 die Firma L. R. Beit & Co., u. zwar Baulichkeiten, Masch., Modelle, Kontrakte etc. für M. 1 523 600, wofür Inferentin 3047 Aktien à M. 500 erhielt.

Zweck: Betrieb des Schiffsbauens nebst Kesselschmiede u. Masch.-Fabrik, sowie der damit verwandten Geschäfte; seit 1888 auch Betrieb von Schwimmdocks. Die gesamte Anlage ist auf Staatsgrund errichtet, den die Ges. bis 1935 gepachtet hat. Die Ges. hat auf einem der Werft gegenüberliegenden, ebenfalls bis 1935 erpachteten Platz auf Steinwärdern ein neues 508 Fuss langes Schwimmdock von 11 000 t Tragfähigkeit erbaut. Sämtl. Werkstätten sind 1903/1904 mit elektr. Kraftantrieb versehen. Die Anlagen auf Steinwärdern haben Bahnanschluss. 1905 Ankauf des angrenzenden Terrains mit Fabrik von Fr. Feustell Nachf. Auch der Pachtvertrag ging an die Ges. über. Gesamtzugang auf Anlagekonten 1881—1909 M. 7 945 021 (darunter allein für die beiden Docks ca. M. 3 000 000). Gesamtabschreib. bis 1909 M. 4 820 542. Abgeliefert wurden 1908/09: Der Doppelschrauben-Fracht- u. Passagierdampfer „Heluan“ für die Deutsche Dampfschiffahrts-Ges. „Kosmos“ von ca. 8300 t Tragfähigkeit bei einer Masch.-Leistung von zus. 3500 IPS., eine Dampfbarkasse Nr. XII für die Marine-Insp. des Hamburger Hafens sowie mehrere neue Kessel für Dampfschiffe. Im Bau verblieben für 1909/10: eine Dampfbarkasse „Sanaga“ für die Woermann-Linie u. der Fracht-Dampfer „Iserlohn“ für die Deutsch-Austral. Dampfschiffahrts-Ges. mit ca. 7600 t Tragfähigkeit u. einer Dreifach-Expansions-Masch. von ca. 3000 IPS. Leistung. Diese beiden Schiffe sind inzwischen zur Ablieferung gelangt. Neuerdings wurde ein weiterer Neubau mit der Deutsch-Austral. Dampfschiffahrts-Ges. abgeschlossen. Des weiteren verblieben im Bau mehrere neue Kessel für Dampfschiffe. Auf dem von der Hamburg-Amerika-Linie erworben. Werkstätten-Terrain wurden verschied. Neuanlagen fertiggestellt u. in Betrieb genommen. 1909 ca. 1046 Arbeiter.

Kapital: M. 3 000 000 in 5000 Aktien (Nr. 1—5000) à M. 500 u. 500 Aktien (Nr. 5001—5500) à M. 1000. Urspr. M. 2 500 000 in 5090 Aktien à M. 500, erhöht zwecks Erweiterung der Werftanlagen lt. G.-V. v. 23./10. 1903 um M. 500 000 in 500 ab 1./7. 1903 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von einem Bankkonsortium zu 123%, angeboten den Aktionären 10:1 v. 3./10.—17./11. 1903 zu 125% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1903. Aus dem Agioerlös der neuen M. 500 000 Aktien sind die Gründerrechte der Firma L. R. Beit & Co., die durch Verhandlungen auf M. 50 000 festgesetzt wurden, ein für allemal abgefunden (s. Jahrg. 1901/1902) M. 50 000 flossen in den R.-F.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4½% Schuldverschreib. à M. 1000 auf Inhaber, aufgenommen lt. G.-V. v. 26./10. 1901 bzw. Beschl. des A.-R. v. 23./2. 1906 mit staatl. Genehmigung v. 16./3. 1906. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1911 in längstens 25 Jahren durch jährl. Ausl. von 2¼% zuzügl. ersparter Zs. im Okt. (zuerst 1910) auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist ab 1911 vorbehalten. Die Anleihe hat kein dingliches Recht erhalten, doch haftet die Ges. für ihre Sicherheit mit ihrem ganzen Vermögen u. darf vor vollständiger Tilg. vorstehender Oblig. keine neue Anleihe aufnehmen, die deren Gläubiger ein besseres Recht gewährt wie gegenwärtige Anleihe. Zahlstelle siehe unten. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.). Kurs in Hamburg Ende 1906—1909: 102.25, 101.75, 100.25, 101%. Zugelassen März 1906; erster Kurs (Einführungskurs) 22./3. 1906: 102%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (erfüllt), bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., dann bis weitere 6% Div., vom Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Baulichkeiten, Schwimmdocks, masch. Anlagen, Werkzeuge, Modelle u. Bureau-Einricht. 4 447 978, Materialvorräte 223 657, Steinkohlen 2058, Assekuranz 58 458, Effekten 63 375, Bankguth. 110 146, Kassa 784, Debit, und im Bau befindl. Arb. 1 152 029. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 300 000, Unterst.-F. 30 000, Schuldverschreib. 1 500 000, do. Zs.-Kto 33 817, Kredit, einschl. Anzahl. auf im Bau befindl. Arb. 961 853, Tant. 10 481, Div. 210 000, do. alte 1320, Vortrag 11 017. Sa. M. 6 058 489.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Arb.-Wohlf. 65 631, Schuldverschreib.-Zs. 67 500, Gen.-Unk. einschl. Instandhalt. der Schwimmdocks, der Baulichkeiten, Masch. u. Werkzeuge 818 696, Abgang auf Immobil. 33 590, Abschreib. 350 000, Einkommensteuer 19 009, Gewinn 224 812. — Kredit: Vortrag 6686, Bruttogewinn 1 579 239. Sa. M. 1 585 926.

Kurs Ende 1890—1909: 107.50, 108, 109, 115.50, 135.20, 135, 130.80, 124, 142.35, 139, 130, 125, 135, 144.50, 166.50, 135, 127.50, 117, 120, 120.75%. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1886/87—1908/09: 0, 4, 7, 9, 14, 10, 10, 10, 9, 7, 5, 10, 9, 10, 10, 13, 10, 10, 5, 6, 7, 10, 7%, Zahlbar spät. am 31./12. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: O. Cornehl, C. Krüger, W. Surenbrock.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Max Schinckel, Stellv. Joh. Witt, Dr. Carl Beit, G. H. Kaemmerer, Rob. Kirsten.

Zahlstelle: Hamburg: Nordd. Bank. *